

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator****Produktbezeichnung:** PLASTIC**Produktcode:** 770.400.000**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Produkts:** Acrylharz**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Firmenname:** ECS AG

Roosstrasse 53

CH-8832 Wollerau

Switzerland

Tel: +41 (0)44 / 787 53 56**Email:** gunnar.kleinmann@ecsag.com**1.4. Notrufnummer****Notfalltelefon:** Deutschland: Vergiftungs-Informationen-Zentrale; +49 761 19240

Schweiz: Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum; +41 44 251 51 51

Österreich: Vergiftungsinformationszentrale; +43 1 406 43 43

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung (CLP):** Flam. Aerosol 1: H222; Skin Sens. 1: H317; Aquatic Chronic 3: H412; STOT SE 3: H336;
-: EUH066; -: H229**Wichtigste schädliche Wirkungen:** Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.**2.2. Kennzeichnungselemente****Kennzeichnungselemente:****Gefahrenhinweise:** EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

H222: Extrem entzündbares Aerosol.

H229: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Gefahrenpiktogramme: GHS07: Ausrufezeichen

GHS02: Flamme

SICHERHEITSDATENBLATT

PLASTIC

Seite: 2



Signalwörter: Gefahr

Sicherheitshinweise: P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P211: Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P251: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P271: Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P305+351+338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P410+412: Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen.

P501: Entsorgung des Inhalts/Behälters gemäß den örtlichen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Sonstige Gefahren: Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile:

BUTAN

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
203-448-7	106-97-8	Stoff mit einem Gemeinschafts AGW.	Flam. Gas 1: H220; Press. Gas: H280	30-50%

N-BUTYLACETAT

204-658-1	123-86-4	-	Flam. Liq. 3: H226; STOT SE 3: H336; -: EUH066	10-30%
-----------	----------	---	--	--------

PROPAN

200-827-9	74-98-6	Stoff mit einem Gemeinschafts AGW.	Flam. Gas 1: H220; Press. Gas: H280	10-30%
-----------	---------	------------------------------------	-------------------------------------	--------

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

PLASTIC

Seite: 3

ACETON

200-662-2	67-64-1	-	Flam. Liq. 2: H225; Eye Irrit. 2: H319; STOT SE 3: H336; -: EUH066	1-5%
-----------	---------	---	--	------

1-METHOXY-2-PROPANOL

203-539-1	107-98-2	-	Flam. Liq. 3: H226; STOT SE 3: H336	1-5%
-----------	----------	---	-------------------------------------	------

ISOBUTANE

200-857-2	75-28-5	Stoff mit einem Gemeinschafts AGW.	Flam. Gas 1: H220; Press. Gas: H280	1-5%
-----------	---------	------------------------------------	-------------------------------------	------

REACTION MASS OF: 1,2,2,6,6-PENTAMETHYL-4-PIPERIDYL - Registrierte Nr. REACH: 01-2119491304-40-XXXX

-	-	-	Aquatic Acute 1: H400; Aquatic Chronic 1: H410; Skin Sens. 1A: H317	<1%
---	---	---	---	-----

Enthält: aliphatische Kohlenwasserstoffe >=30%

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt.

Augenkontakt: Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Verschlucken: Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Augenkontakt: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Verschlucken: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Einatmen: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Verzögert auftretende Wirkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort- / Sonderbehandlung: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Löschmittel: Kohlendioxid. Löschpulver. Wassersprühstrahl. Fight Larger fires with water spray or alcohol resistant foam.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

PLASTIC

Seite: 4

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Besondere Schutzausrüstung: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Weiter
Angaben: Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die
Kanalisation gelangen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Pers. Schutzmaßnahmen: Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Eindringen in Oberflächenwasser,
Grundwasser, Kanalisation verhindern. Die Freisetzung in die Umwelt ist zu vermeiden.
Wenn sie in die Kanalisation, Oberflächenwasser, Grundwasser gelangt, informieren
Sie die zuständigen Behörden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden: Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen. Für ausreichende
Lüftung sorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte: Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Siehe Abschnitt 13 des
Sicherheitsdatenblatts. Siehe Abschnitt 7 des Sicherheitsdatenblatts

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sich. Umgang: Für gute Belüftung / Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Zündquellen fernhalten - nicht
rauchen. Behälter steht unter Druck. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden
Gegenstand sprühen. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C (z.B. durch
Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu
beachten. Behälter steht unter Druck Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über
50°C (z.B. durch Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen
oder verbrennen. Lagerklasse: 2B

7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen Keine relevanten Informationen verfügbar.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

PLASTIC

Seite: 5

Gefährliche Bestandteile:

BUTAN

Expositionsgrenzwerte:

Atembarer Staub

	8 St. AGW	Spitzen	8 St. AGW	Spitzen
DE	2400 mg/m ³	9600 mg/m ³	-	-

N-BUTYLACETAT

DE	480 mg/m ³	-	-	-
----	-----------------------	---	---	---

PROPAN

DE	1800 mg/m ³	7200 mg/m ³	-	-
----	------------------------	------------------------	---	---

ACETON

DE	1200 mg/m ³	2400 mg/m ³	-	-
----	------------------------	------------------------	---	---

1-METHOXY-2-PROPANOL

DE	370 mg/m ³	740 mg/m ³	-	-
----	-----------------------	-----------------------	---	---

ISOBUTANE

DE	2400 mg/m ³	9600 mg/m ³	-	-
----	------------------------	------------------------	---	---

DNEL/PNEC

DNEL / PNEC Nicht verfügbar.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz: Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät: bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.

Handschutz: Schutzhandschuhe. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und betändig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Die Auswahl des geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden. Handschuhe aus Nitril. Empfohlene Materialstärke: $\geq 0,4\text{mm}$
Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:
Wert der Permeation: Level ≤ 2
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz: Nicht zutreffend.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

PLASTIC

Seite: 6

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Aerosol

Farbe: gem. Produktbeschreibung

Geruch: Charakteristischer Geruch

Löslichkeit in Wasser: Nicht bzw. wenig mischbar.

Viskosität: Nicht verfügbar.

Siedepunkt / -bereich °C: Nicht anwendbar

Schmelzpunkt / -bereich °C: Nicht verfügbar.

Explosionsgrenzen %: untere: 1,2 Vol%

obere: 10,9 Vol%

Flammpunkt °C: -60°C

Zündtemperatur °C: 365°C

Dampfdruck: bei 20°C: 4000hPa

Relative Dichte: Nicht verfügbar.

pH: Nicht anwendbar

VOC g/l: 89,25%

9.2. Sonstige AngabenDE

Zusätzliche Angaben: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich. Das Produkt ist nicht selbstentzündlich. Dichte bei 20°C: 0,69 g/cm³

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährlicher Reaktionen: Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprod: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

PLASTIC

Seite: 7

Gefährliche Bestandteile:

N-BUTYLACETAT

ORL	MUS	LD50	6	gm/kg
ORL	RAT	LD50	10768	mg/kg

ACETON

IVN	RAT	LD50	5500	mg/kg
ORL	MUS	LD50	3000	mg/kg
ORL	RAT	LD50	5800	mg/kg

1-METHOXY-2-PROPANOL

IVN	RAT	LD50	4200	mg/kg
ORL	MUS	LD50	11700	mg/kg
ORL	RAT	LDLO	3739	mg/kg

Toxizität, Werte: Nicht verfügbar.

Symptome / Aufnahmewege

Hautkontakt: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Augenkontakt: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Verschlucken: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Einatmen: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Verzögert auftretende Wirkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Gefährliche Bestandteile:

ACETONE

BLUEGILL (<i>Lepomis macrochirus</i>)	LC50	8300	mg/l
---	------	------	------

REACTION MASS OF: 1,2,2,6,6-PENTAMETHYL-4-PIPERIDYL

Daphnia magna	EC50/24	20	mg/l
---------------	---------	----	------

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

PLASTIC

Seite: 8

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen: Schädlich für Wasserorganismen. Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend. Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Schädlich für Fische.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Beseitigungsverfahren: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Abfallschlüssel Nr: 15 01 10

Verpackungsentsorgung: 15 01 04: Verpackung aus Metall Entsorgung gemäß behördlichen Vorschriften.

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN-Nummer: UN1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Korr. Bezeichn. des Gutes: Aerosols

14.3. Transportgefahrenklassen

Transportklasse: 2 (5F+Gase)

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe: entfällt

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich Nein

Meeresschadstoff: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Bes. Vorsichtsmaßnahmen: Achtung: Gase EMS Number: F-D,S-U Stowage Code: SW1, SW22 Segregation Code: SG69

Tunnelcode: D

Transportkategorie: 2

IMDG Trennkategorie: LQ: 1L; EQ: E0

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Transport: nicht anwendbar

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

PLASTIC

Seite: 9

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

Besondere Vorschriften Richtlinie 2012/18/EU Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - Anhang 1 Keiner der Inhaltstoffe ist enthalten. Seveso-Kategorie: P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE
Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 150 t
Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 500 t.

WGK: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend. Selbsteinstufung:
wassergefährdend.

Technische Anleitung Luft: Klasse: NK Anteil m%: 89,3%

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr 2015/830 erstellt.
* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

Sätze aus Abschnitt 2 and 3: EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

H220: Extrem entzündbares Gas.

H222: Extrem entzündbares Aerosol.

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H229: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Haftungsausschlussklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.